



# TOURENBERICHT

**Veranstaltung:** kulinarisches Mountainbiken

**Datum:** 21. Juni bis 23. Juni 2019 (24.-25. Mai)

**Organisator:** Leopold Kapeller

**Teilnehmer:** 3; Holger, Werner und Poidl

**Wetter:** Wetterbericht war schlecht, tatsächlich sehr gut

## **Route/Gehzeit/Höhenmeter/Sonstiges:**

Nachdem sich beim Erst-Termin 24.-25. Mai keiner angemeldet hat haben wir die Veranstaltung verschoben. Beim Ersatztermin vom 21.-23. Juni haben sich dann doch 2 Wagemutige Biker gefunden.

Es wurden dann drei Tagesetappen mit insgesamt **106 km** und **2.578 hm**.

1. Etappe, bei Sonnenschein und moderater Temperatur um 25°C  
Länge 43 km und 1.050 hm, reine Fahrzeit 4,5 Std, gesamt 6,5 Std.  
Anreise mit dem Auto nach Pierbach.

Um 10:00 Uhr Abfahrt mit den Bikes Richtung Ruine Rutenstein zum 1. Stopp.  
Anfangs sehr steil im Wald hinauf und dann gemütlich steil zur Ruine.

Weiter über Möttas und dann wieder lange und gemütlich steil zur Hirschalm. 2. Stopp.

Dann ging es teils hügelig und mit teils zünftigen Abfahrten zum Moserwirt. Einkehr zum 3. Stopp.

Weiter durch Wald und Flur teils steil Auf- und Abwärts nach Königswiesen zum Gasthaus Karlinger im Zentrum.

2. Etappe, bei teilweisen Sonnenschein und moderater Temperatur um 25°C

Länge 36 km und **816 hm**, Fahrzeit 3,5 Std, gesamt 7 Std

Start um 9:00 von Königswiesen, vorbei am neuen Naturfreundehaus der OG Königswiesen und teilweise steil im Wald hinauf Richtung Stifting hinauf.

Dann wieder teilweise sehr steil hinunter nach Paroxedt und wieder hinauf nach Ebenedt zur 1. Einkehr.

Sturz von Holger bei einer Steilpassage mit grobem Schotter. Mit Abschürfungen und frohem Mut ging es dann weiter Richtung Henndorf

zur 2. Einkehr/Mittagessen auf die Moseralm.

Über den M2 mit schönen Wald und Wiesenpfaden ging es dann wieder zurück nach Pierbach zum Gasthof Trinkl.

3. Etappe, bei Regen und Sonnenschein mit Temperaturen um 20 bis 25°C

Länge **27 km** und **712 hm**, Fahrzeit **2,5 Std**, gesamt 5,5 Std

Start um 9:30 vom GH Trinkl und über den M2 teilweise sehr steil und nassen Waldwegen hinauf nach Puchberg dann wieder steil bergab ins Naarntal.

Weiter der kleinen Naarn entlang nach Hinterhütten.

Dann wieder steil hinauf zur Ruine Rutenstein zum Mittagessen. Nach einer zünftigen Abfahrt ging es zurück nach Pierbach zum Auto.